

viadonau

Herzlich Willkommen!

*„Chemische und petrochemische Produkte
mit dem Binnenschiff“ –*

Auftaktworkshop

Chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff



viadonau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

25. Juni 2019, Tech Gate Vienna

Bettina Matzner

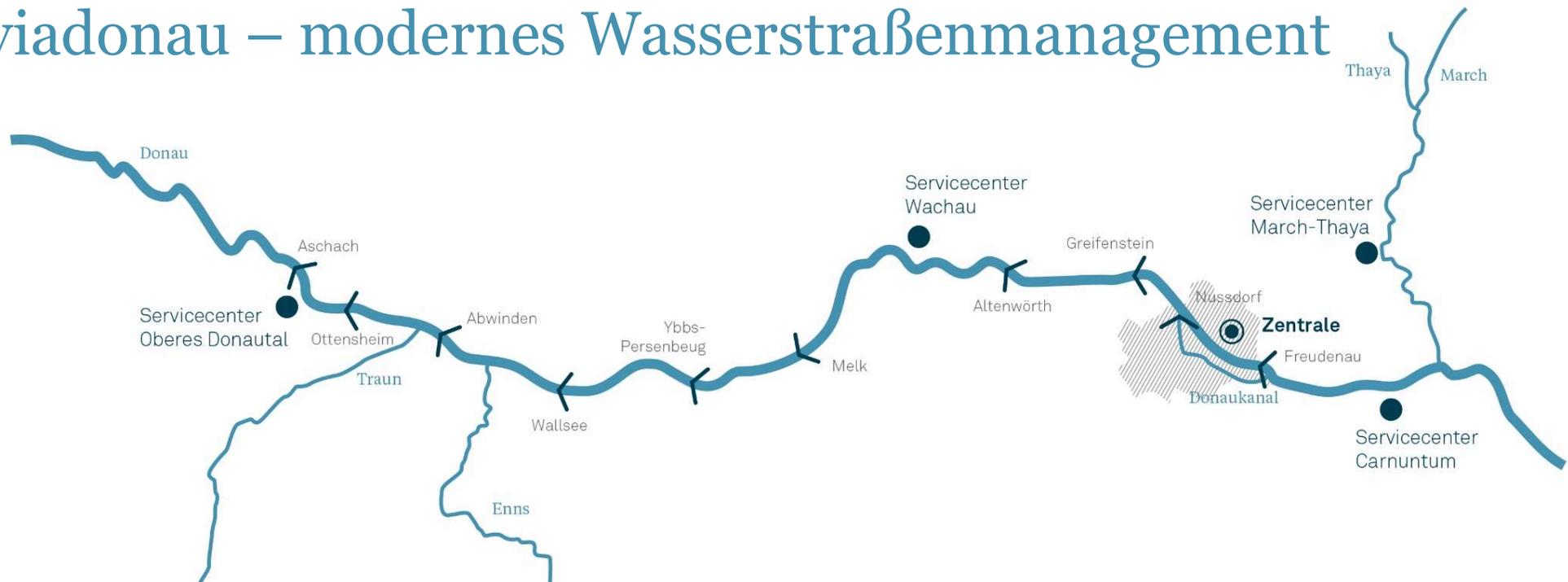
Agenda

- Begrüßung und Eröffnung - *DI Hans-Peter Hasenbichler*
- Einleitung in die Initiative
- Chancen und Herausforderungen für die Binnenschifffahrt – Experten aus der Praxis
 - *DI Attila Heves – MOL Austria*
 - *Mag. Piotr Zielinski – Lukoil Lubricants*
 - *Norbert Baumann – Danu Trans*
- Fragen an die Sprecherinnen und Sprecher – Diskussion
- Elektronische Gefahrgutmeldung im DoRIS Portal
 - *DI Mario Kaufmann (via donau)*
- Zusammenfassung und weitere Schritte
- Exkurs: Danube Navigation Standard Forms (DAVID) – *DI Simon Hartl*

Begrüßung und Eröffnung

DI Hans-Peter Hasenbichler – Geschäftsführer viadonau

viadonau – modernes Wasserstraßenmanagement



viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

- Eigentümer: bmvit- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- gegründet 2005
- rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Umsatz 2017: rd. 31 Millionen

Vier Säulen der Unternehmenstätigkeit



Umwelt

Gewässerschutz

Erhaltung und Verbesserung des Lebensraums Donau, March und Thaya

Schifffahrt

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Steigerung der Umweltfreundlichkeit der Schifffahrt



Wirtschaft

Wasserstraße

Kundenorientiertes Wasserstraßenmanagement und Verbesserung der Schifffahrtsrinne

Donaulogistik

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt in Logistiknetzwerken



Sicherheit

Hochwasserschutz

Sicherstellung des Hochwasserschutzes

Verkehrssicherheit

Steigerung der Verkehrssicherheit sowie sicherer Schleusenbetrieb



Corporate Governance

Effizienz/ Nachhaltigkeit

Steigerung der Effizienz in der Leistungserbringung sowie nachhaltiges und wirkungsorientiertes Denken und Handeln

Transparenz/ Risiko-Orientierung

Nachvollziehbares Planen, Entscheiden und Handeln sowie ein angemessener Umgang mit Risiken

Die Donau als Transportachse

Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer



Mit 2.800 Kilometern nach der Wolga der zweitlängste Strom Europas.

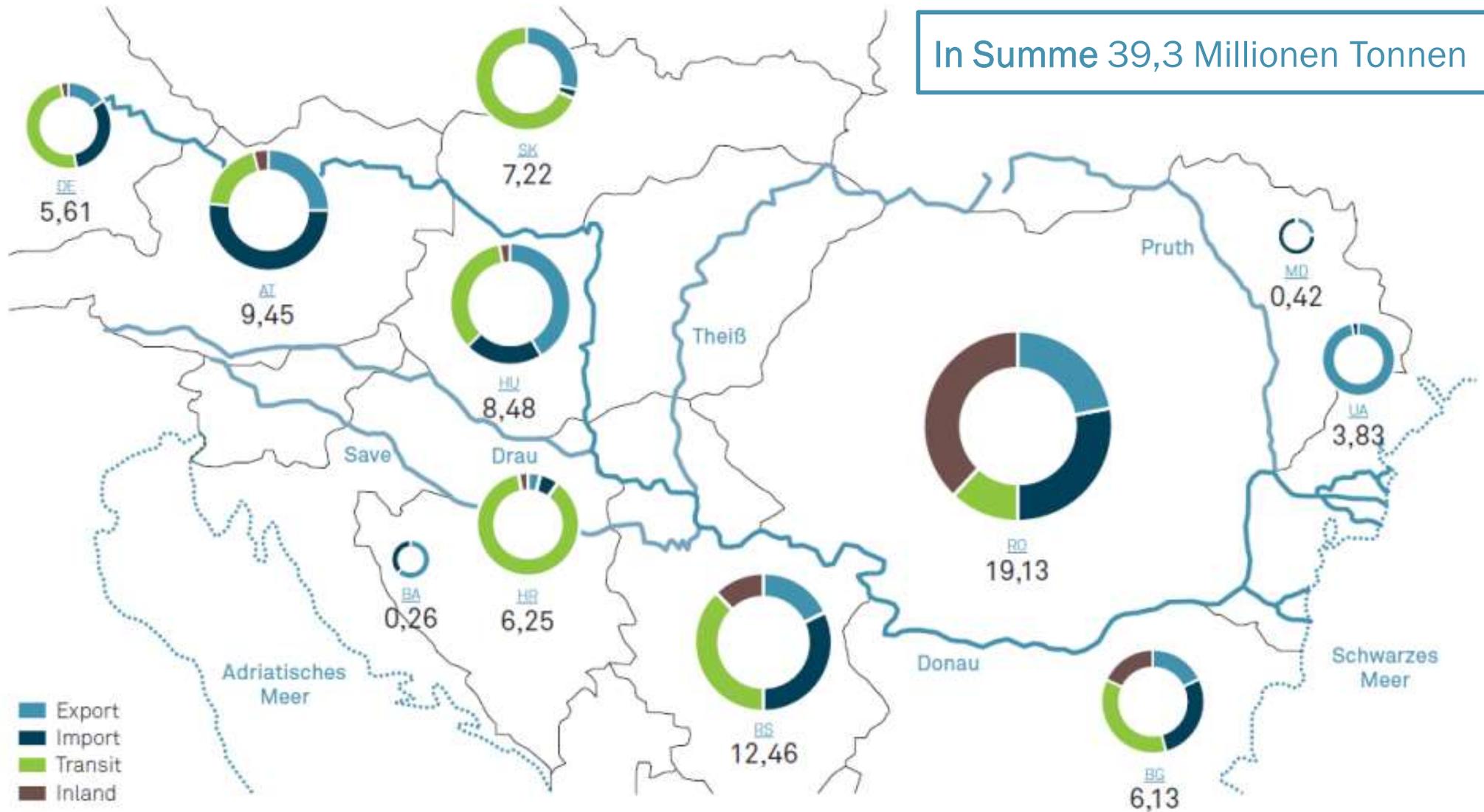
Durchfließt 10 Länder.

Entnimmt Wasser aus weiteren 9 Ländern.

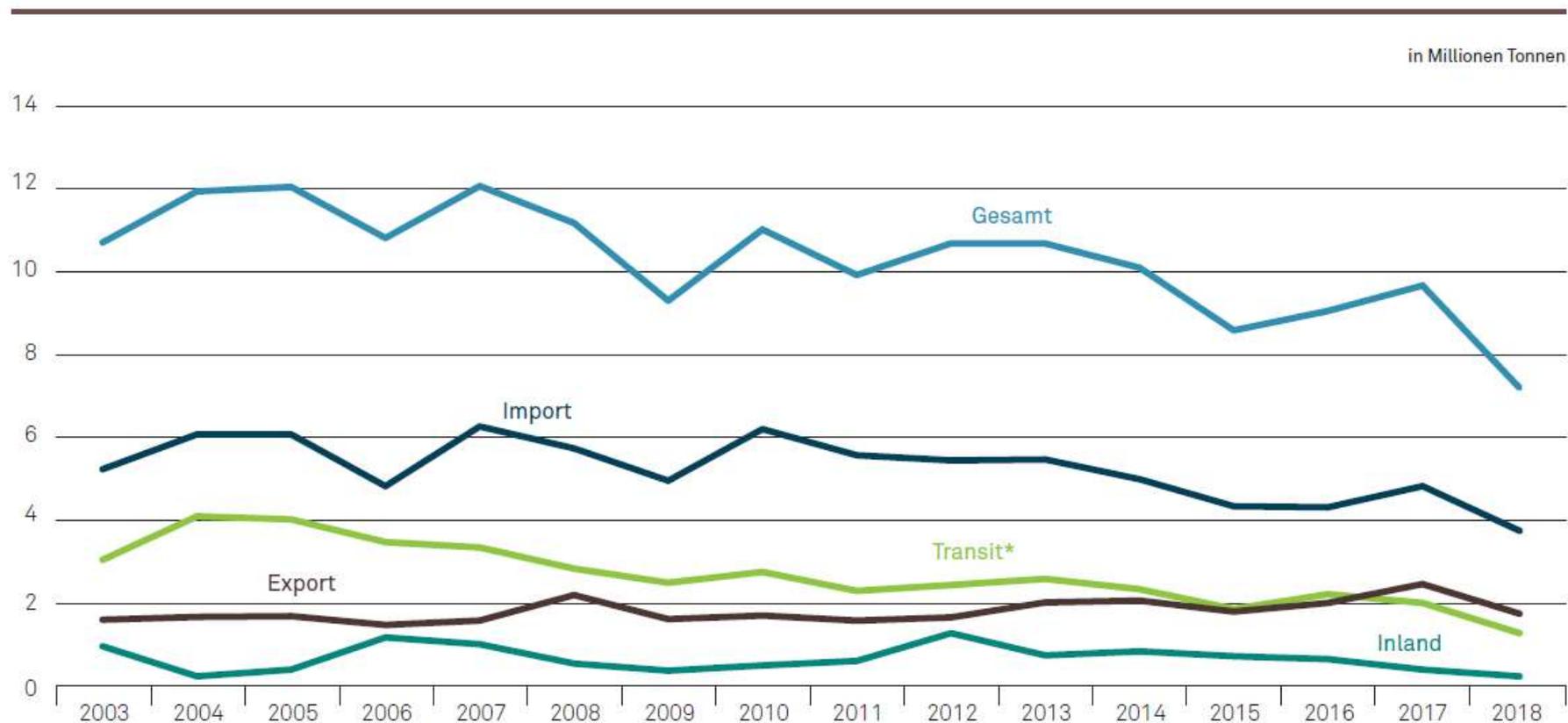
Verbindet insgesamt 19 Länder und 83 Millionen Menschen.

Güterverkehr auf der gesamten Donau 2017 **viadonau**

In Summe 39,3 Millionen Tonnen

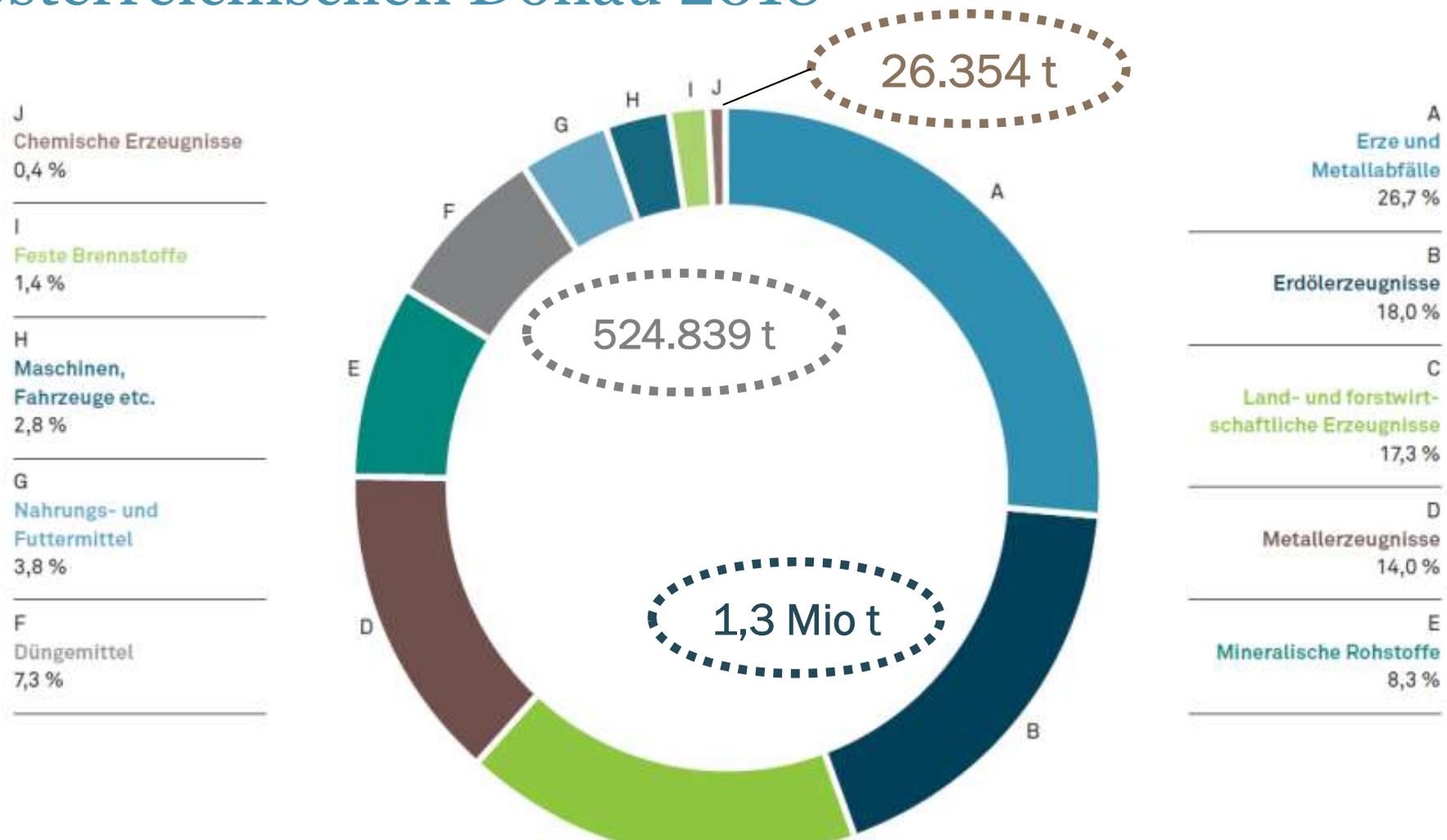


Güterverkehr auf der österreichischen Donau 2003 - 2018



Transportaufkommen in Tonnen	Import	Export	Transit*	Inland	Gesamt
2018	3 793 364	1 776 694	1 355 563	276 747	7 202 368
2017	4 822 231	2 380 773	2 027 367	389 148	9 619 520
2016	4 299 854	1 975 592	2 187 190	608 842	9 071 478
2015	4 325 020	1 763 975	1 830 024	680 335	8 599 354
2014	4 982 130	2 031 587	2 309 212	798 797	10 121 726

Güterverkehr nach NSTR-Gruppen auf der österreichischen Donau 2018



Summe dieser NSTR-Gruppen 2018:
1,85 Mio to

Transportentwicklung

Aktionsfeld Donau-logistik



Wirkungsziel:
Steigerung der
Wettbewerbsfähigkeit der
Binnenschifffahrt in
Logistiknetzwerken

Team
Transportentwicklung



Strategische Ausrichtung

- Schnittstelle und **neutrale Plattform für Wirtschaftskontakte** im Bereich der Donauschifffahrt (Güter- und Personenschifffahrt)
- Aktives Zugehen auf Wirtschaftsakteure und Interessensvertretungen als Ausdruck der **Kundenorientierung** der viadonau
- Spezifisches **Know-how** und themenbezogenes **Kontaktnetzwerk** für die Abwicklung von Projekten im Bereich Binnenschifffahrt und Multimodalität
- **Bündelung** von Wissen und Expertise zum Thema Donauschifffahrt



Kernaufgaben

- **Key Account Betreuung**
(Nutzer der Donau als Transportachse)
- **Logistik- und Förderberatung**
(Anfragen aus der Wirtschaft und dem Logistiksektor)
- **Branchenanalysen & Marktbeobachtung**
Donauschifffahrt
- **Initiativen und B-2-B Plattformen**
im Bereich Donaulogistik
- **Internetservices** zur Donaulogistik
(Online-Branchenverzeichnisse)



Initiativen Donau Logistik

Entstehung der Initiativen

- Thematische Schwerpunktsetzung national
- Grundlage ist regelmäßige Marktbeobachtung
- Enge Abstimmung mit Vertretern des Donaulogistiksektors
- Güter mit zusätzlichem Potenzial für die Donauschifffahrt

Konzept:

- Präsentationen aus der Praxis
- Gemeinsames Diskutieren von Transportmöglichkeiten
- Initiierung von konkreten Geschäftskontakten



Bisherige Initiativen

<p>High & Heavy- Transporte mit dem Binnenschiff</p> <p>2010 - 2012</p>	<p>Nachwachsende Rohstoffe mit dem Binnenschiff</p> <p>2012 - 2014</p>	<p>Recyclingprod. mit dem Binnenschiff</p> <p>2015 - 2016</p>	<p>Baustoffe mit dem Binnenschiff</p> <p>2017 - 2018</p>	<p>Chemische und petrochem. Produkte</p> <p>2019-2020</p>
				

Ergebnisse aus den bisherigen Initiativen

Ergebnisse - Effekte	High & Heavy 2010 - 2012	Nachwachsende Rohstoffe 2012 - 2014	Recyclingprodukte 2015 - 2016	Baustoffe 2017 - 2018
Teilnehmer	90 (4 Workshops) 83 (DBT Wien)	152 (6 Workshops) 52 (DBT Wien)	93 (3 Workshops) 38 (DBT Linz)	102 (4 Workshops) 80 (DBT Linz)
Dokumentation	-Abschlussbericht -Listen H&H-Umschlagsmöglichkeiten und H&H Schifffahrtsunternehmen	-Abschlussbericht -Thematische Donaukarten mit Agrar- und Forst-Anbaugebieten	-Abschlussbericht -Umfangreiche Marktstudie -Thematische Karten	-Abschlussbericht -Umfangreiche Marktstudie -Thematische Karte
Begleit- und Folgeprojekte	Vermehrter Transport von H&H- Gütern und Windkraftanlagen auf der Donau	Energy Barge (Danube Transnational Programme) 2017-2019, DBT 2018	Vermehrter Transport von Stahlschrott und Plastik für Recycling auf der Donau	Diskussion: Baustoffe mit dem Binnenschiff in München 2017 Probetransport von Betonfertigteilen in NÖ
Feedback der Teilnehmer	Entstehen eines neuen Marktsegments für Donaulogistik	Vermehrter Transport von nachwachs. Rohstoffen (auch Pellets)	Technical Visits erhöhen das Branchenverständnis	Potenzial für feuerfeste Produkte und Zement und Stückgüter

Impressionen

viadonau

Arbeitsin

Arbeitsinitiative „

Arbeitsinitia

Abschlusspublikation

Baustoffe mit dem Binnenschiff
2017–2018

viadonau



viadonau ▶ Wirtschaft ▶ Donalogistik ▶ Initiativen Donalogistik

Initiativen Donalogistik



Ihr Kontakt
Bettina Matzner

E-Mail ▶
Tel: +435043211620



Letzte Änderung:
10.05.2019

+
Diesen Artikel teilen

Seit dem Jahr 2010 führt viadonau im Bereich Transportentwicklung Schwerpunkt-Initiativen durch. Dabei soll das Potenzial ausgewählter Gütergruppen für eine Verlagerung auf das Binnenschiff näher beleuchtet, Transportlösungen ausgearbeitet und Kooperationen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern initiiert werden.

Die thematische Schwerpunktsetzung erfolgt auf Grundlage einer regelmäßigen Marktbeobachtung und natürlich stets in enger Abstimmung mit Vertretern aus dem Donalogistiksektor. Dadurch werden laufend Güter identifiziert, welche verstärkt mit dem Binnenschiff transportiert werden können.

Ziel der Initiativen ist es, diese Transportpotenziale zu erschließen. So werden über einen Zeitraum von zwei Jahren neutrale Plattformen für den Wissens- und Informationsaustausch zwischen dem Donalogistiksektor und der gewählten Schwerpunktbranche geschaffen. Die neu initiierten Transporte entstehen dabei aus der Vernetzung der Teilnehmer im Rahmen von Workshops und Exkursionen.

Folgende Initiativen wurden bzw. werden von viadonau umgesetzt:

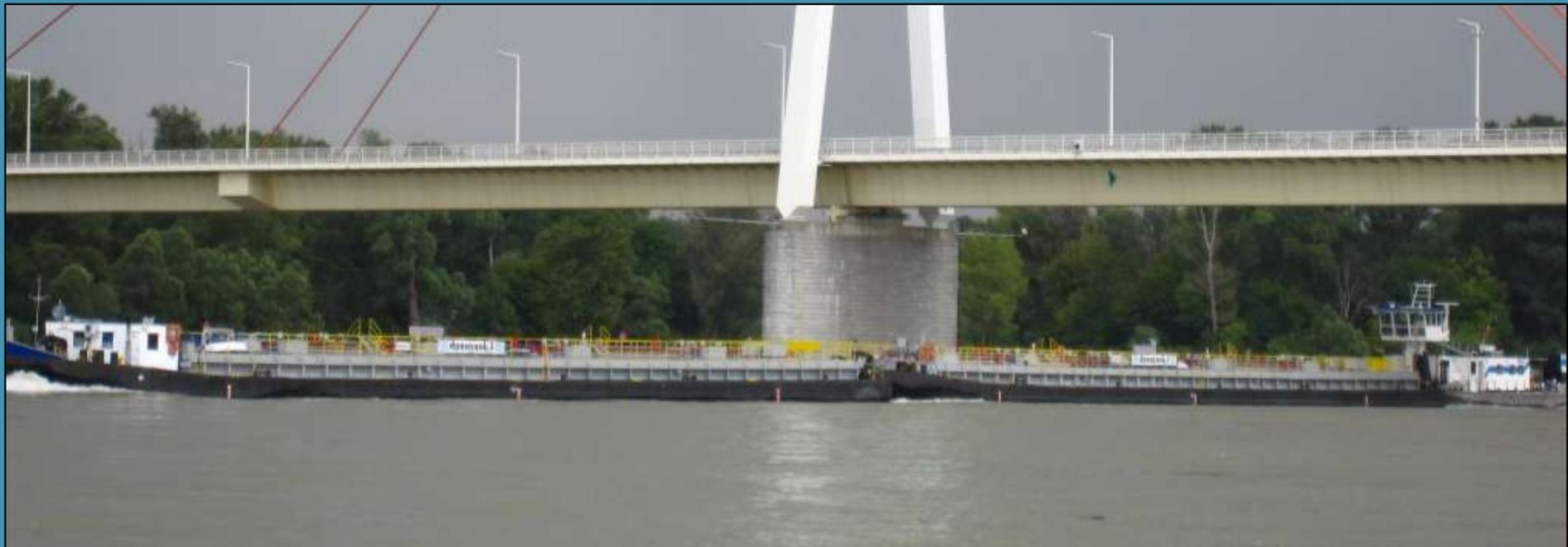
- Chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff (2019-2020)
- Baustoffe mit dem Binnenschiff (2017-2018)
- Recyclingprodukte mit dem Binnenschiff (2015-2016)
- Nachwachsende Rohstoffe mit dem Binnenschiff (2012-2014)
- High- & Heavy-Transporte mit dem Binnenschiff (2010-2012)

Wirtschaft
Kundenbetreuung
Transportachse Donau
Donalogistik
↳ Potenziale
↳ Angebotsseite
↳ Nachfrageseite
↳ Initiativen Donalogistik
↳ Chemie & Petrochemie
↳ Baustoffe
↳ Recyclingprodukte
↳ Nachwachsende Rohstoffe
↳ High & Heavy-Transporte
Online Services
Bildung & Wissen

www.viadonau.org/wirtschaft/donalogistik/initiativen-donalogistik/

Chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff

Initiative Donaulogistik - Jänner 2019-Dezember 2020



Vorteile beim Transport chemischer Produkte

- Hohe Verkehrssicherheit auf der Wasserstraße
- Hohe Massenleistungsfähigkeit und günstige Transportkosten
- Einsatzbereitschaft rund um die Uhr
- Zahlreiche Ballungszentren und Unternehmen der chemischen Industrie entlang der Donau
- Umweltfreundliche Emissionswerte pro transportierter Tonne



Ablauf der Initiative

- Projektlaufzeit: 2 Jahre
- Plattform für den Wissens- und Informationsaustausch
- Vernetzung von **Vertretern der chemischen und petrochemischen Industrie mit der Donau-logistik**
- Regelmäßige **naionale Workshops** und **eventuell Internationalisierung** (transport logistic, Danube Business Talks)
- Optional: thematisch relevante Technical Visits

→ Ziel: **Verlagerung von vielversprechenden Gütern** auf das umweltfreundliche Binnenschiff (Vorteile nutzen)



1. Schritt: Branchenanalyse und Marktstudie

- Sammlung von Basisinformationen zu chemischen und petrochemischen Produkten
 - Logistikanforderungen
 - Standorte/ Unternehmen
 - Mengen
 - Transportströme/Außenhandel
 - Internationale Transporte über Seehäfen

- Befragung von Experten

→ Ziel: Analyse der Potenziale zur Verlagerung von ausgewählten Güterarten auf die Donau



Marktstudie: Aufkommen von chemischen und petrochemischen Produkten im Donaauraum

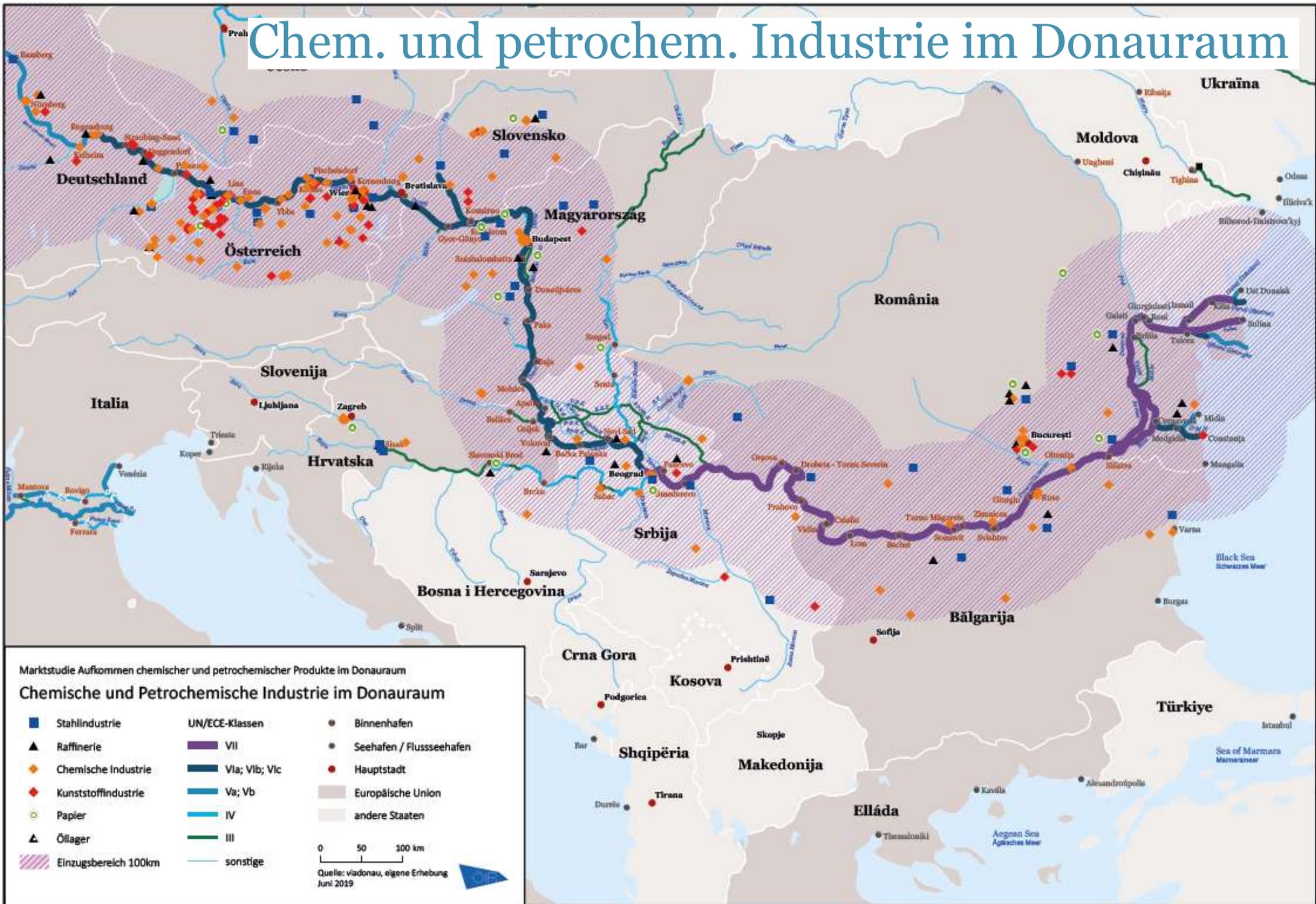
- Beauftragt von viadonau
- Durchgeführt vom ÖIR
- Außenhandelsverflechtungen von chemischen und petrochemischen Produkten im Donaauraum
- Umschlag chemischer und petrochemischer Produkte in den Seehäfen Europas
- Donauweite Liste mit Firmenstandorten
- Abbildung dieser Firmenstandorte auf einer Donaukarte

→ Die Studie zum Download

unter: www.viadonau.org/chemie-petrochemie



Chem. und petrochem. Industrie im Donaauraum



Struktur „chemischer und petrochemischer Produkte mit dem Binnenschiff“

Laufzeit: 1.1.2019 - 31.12.2020

Flüssiggüter	Trockene Schüttgüter	Stückgüter
Mineralöle und Derivate	Kohle und Koks	Chemische Erzeugnisse (auch Gase)
Pflanzliche Öle und Biodiesel	Chemische Düngemittel	Chem. Düngemittel
Flüssigdünger	Chemische Erzeugnisse	Kunststoffe
Sonstige chemische Flüssiggüter	Kunststoffe	

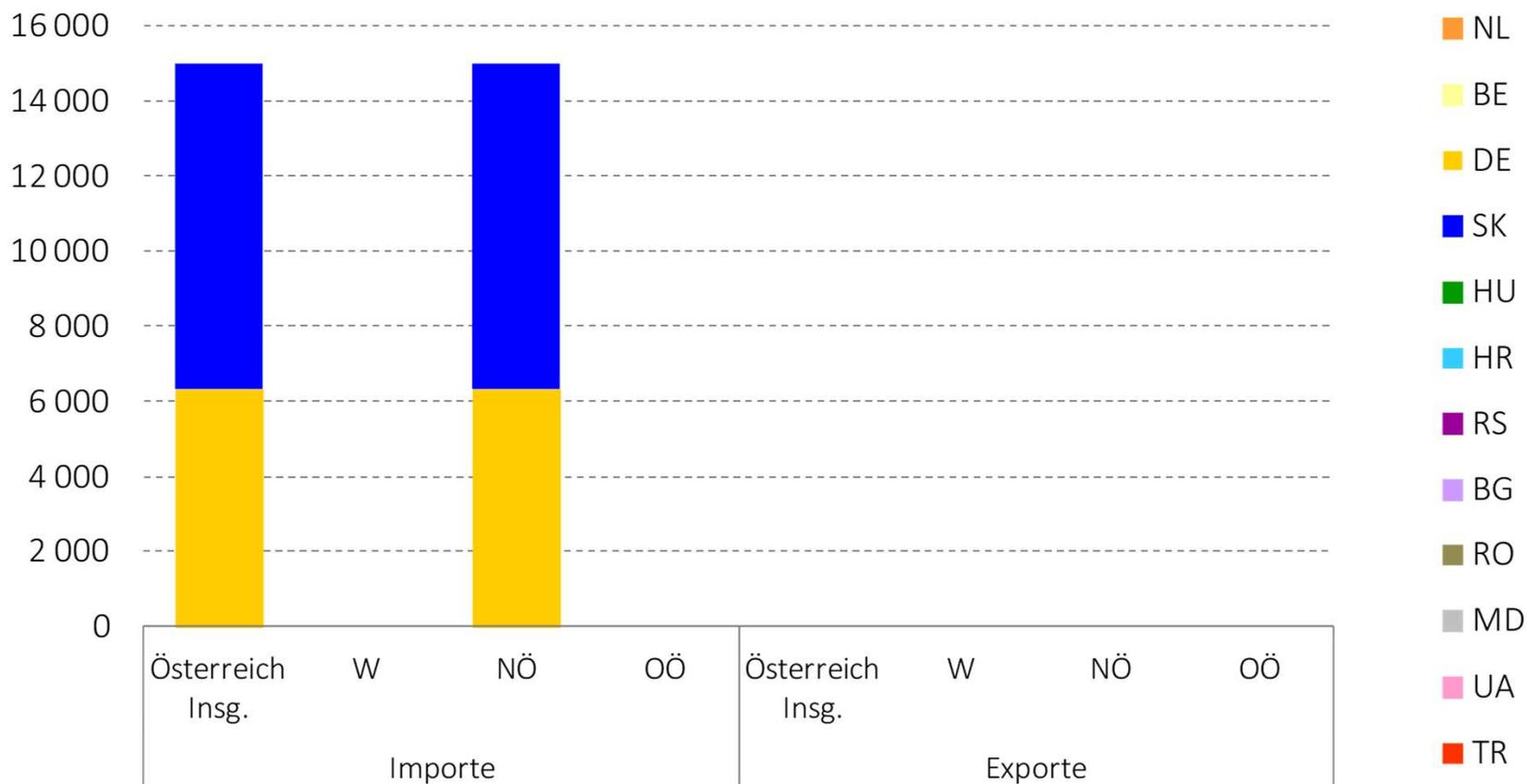
→ Beim heutigen Workshop stehen Flüssiggüter im Fokus

Güterströme im Donaauraum bezogen auf Österreich

viadonau

Außenhandel Österreichs mit Rohöl

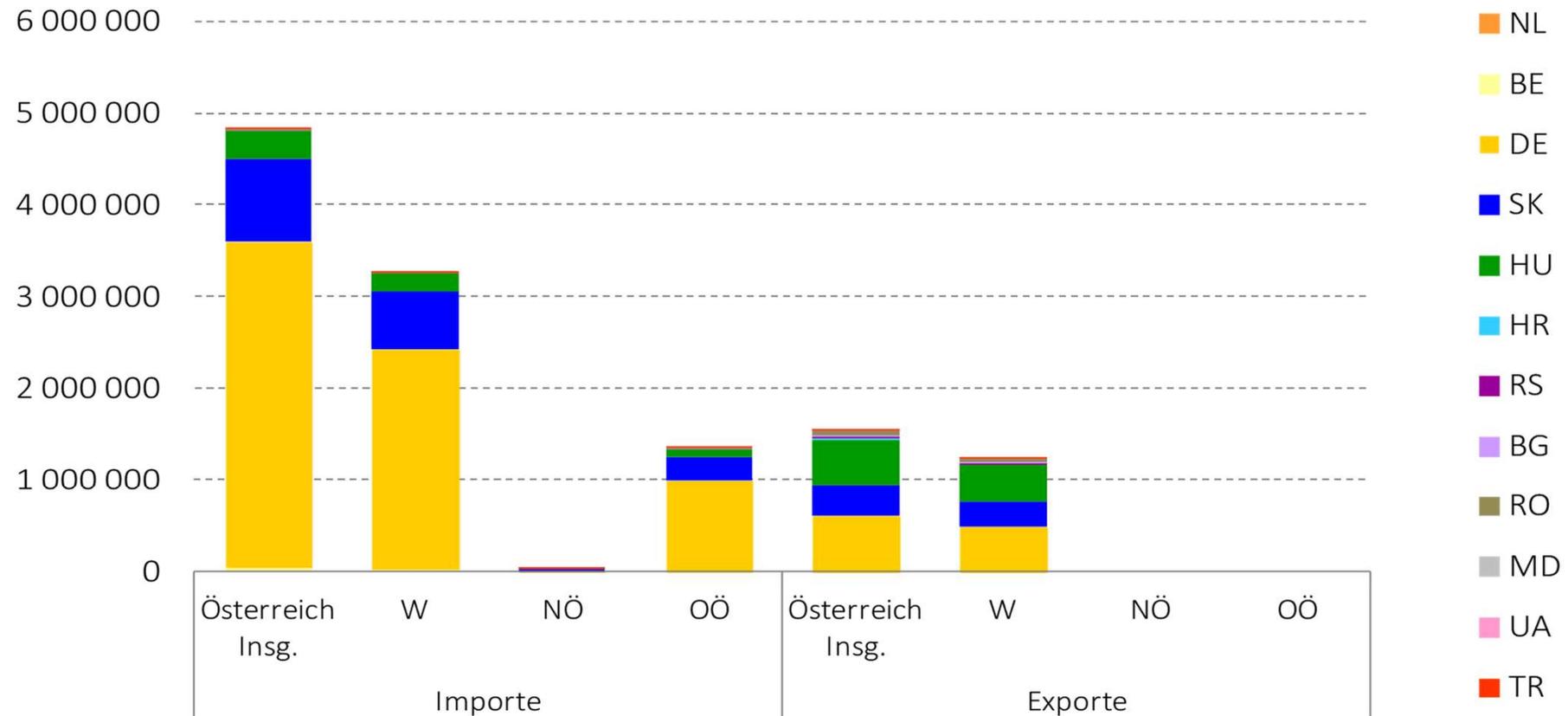
Österreichs Außenhandel mit chemischen und petrochemischen Produkten
 Durchschnitt der Jahre 2013-2017 in 1.000 Tonnen
Erdöl, roh, Importe und Exporte nach Bundesländern



Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf Statistik Austria
 Produktgruppe bestehend aus: 2709 Erdöl, Öle, roh, Erdgaskondensate

Außenhandel Österreichs mit Mineralöl

Österreichs Außenhandel mit chemischen und petrochemischen Produkten
 Durchschnitt der Jahre 2013-2017 in Tonnen
Flüssige Mineralölerzeugnisse, Importe und Exporte nach Bundesländern



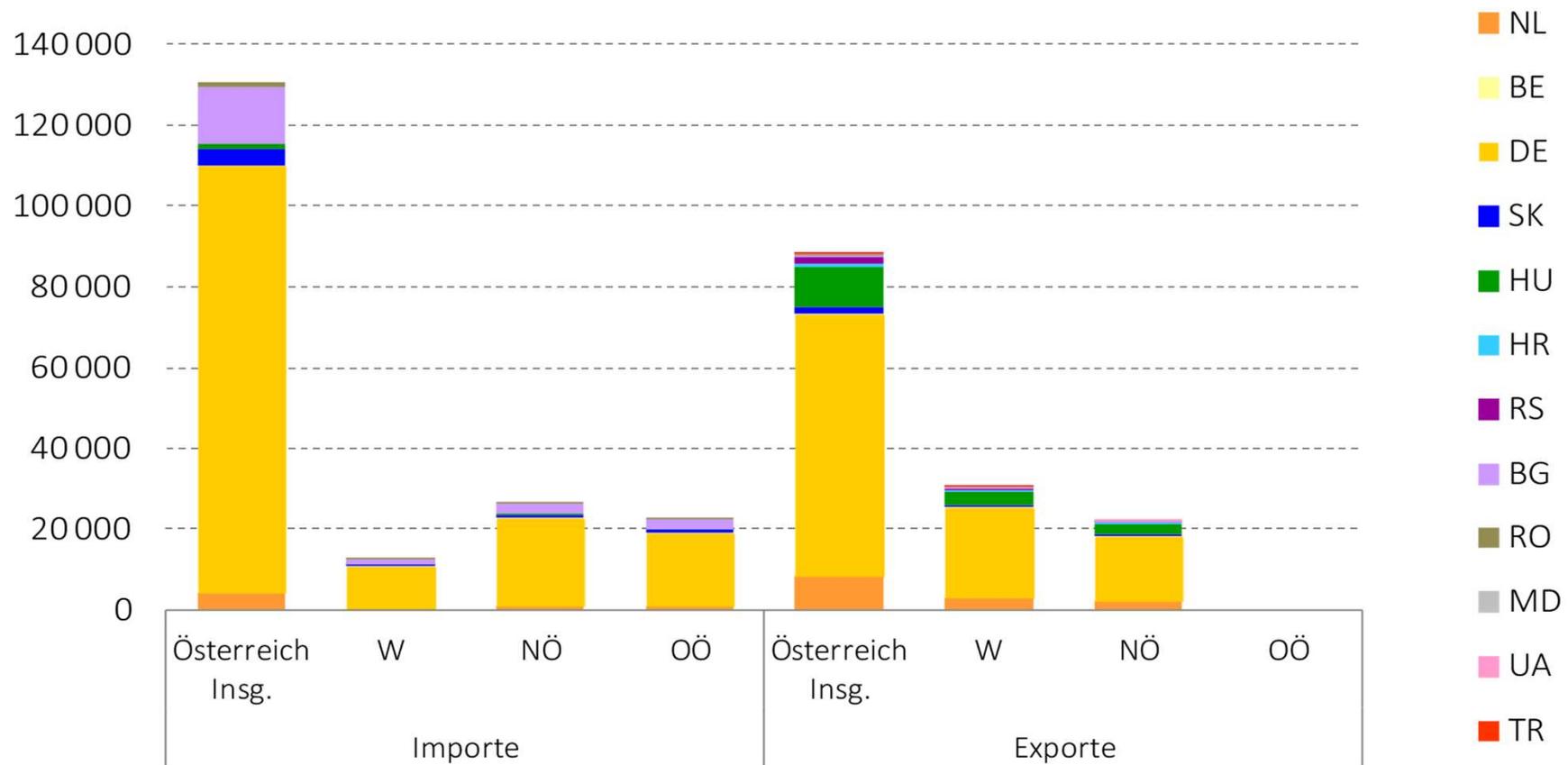
Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf Statistik Austria
 Produktgruppe bestehend aus: 2707 Öle, Destillation d. Hochtemp.Steinkohleteers, 2710 Erdöl, Öl a. bitumösen Mineralien, 2712 Vaseline, Paraffin, Ozokerit

→ Im Vergleich dazu: auf der österr. Donau sind 2018 rd. 1,3 Mio to transportiert worden

Außenhandel Österreichs mit Biodiesel

Österreichs Außenhandel mit chemischen und petrochemischen Produkten
Durchschnitt der Jahre 2013-2017 in Tonnen

Biodiesel und -mischungen, Importe und Exporte nach Bundesländern

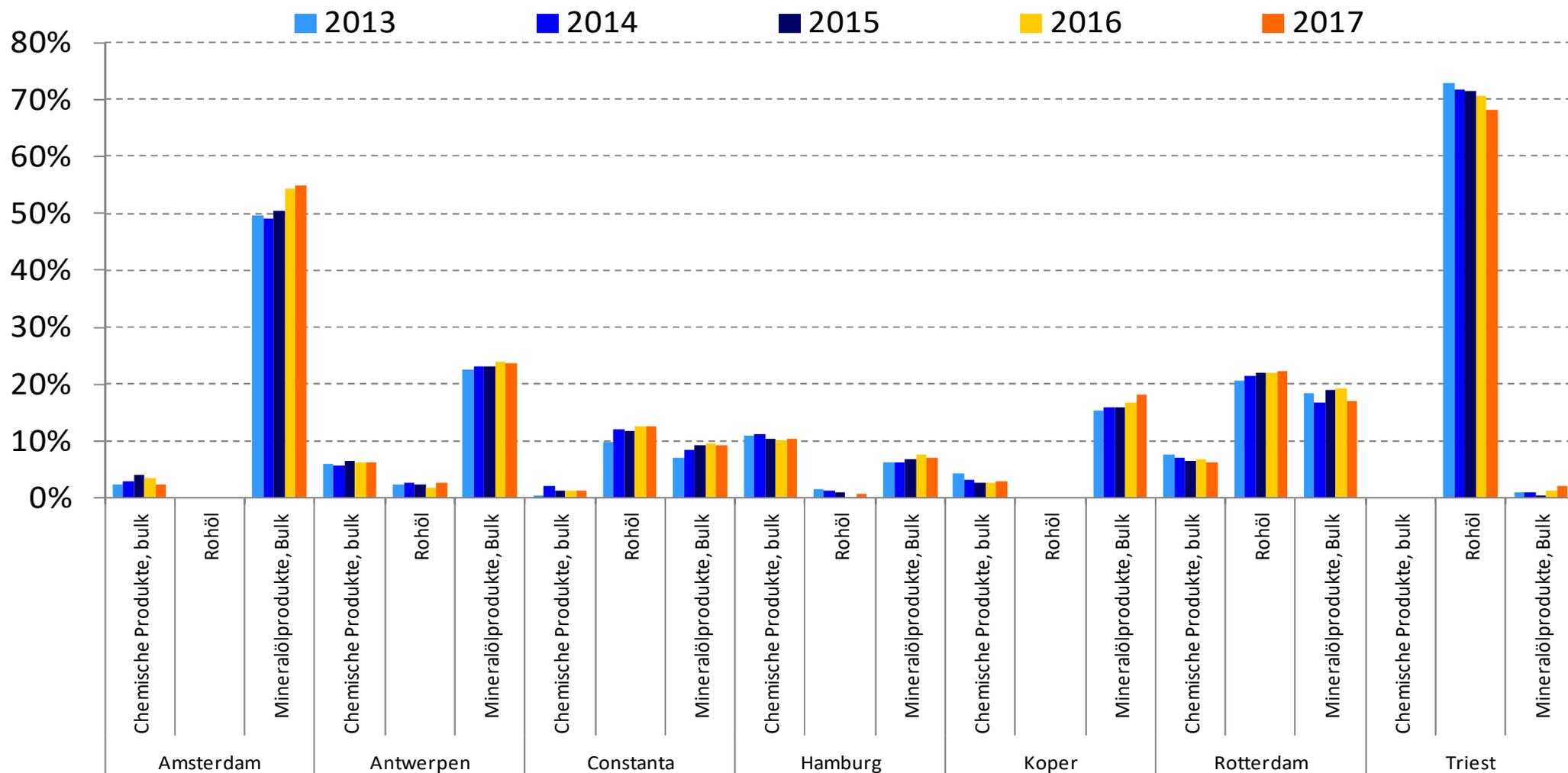


Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf Statistik Austria
Produktgruppe bestehend aus: 3826 Biodiesel- und Mischungen

Seehafenstatistik – Anteil am Umschlag

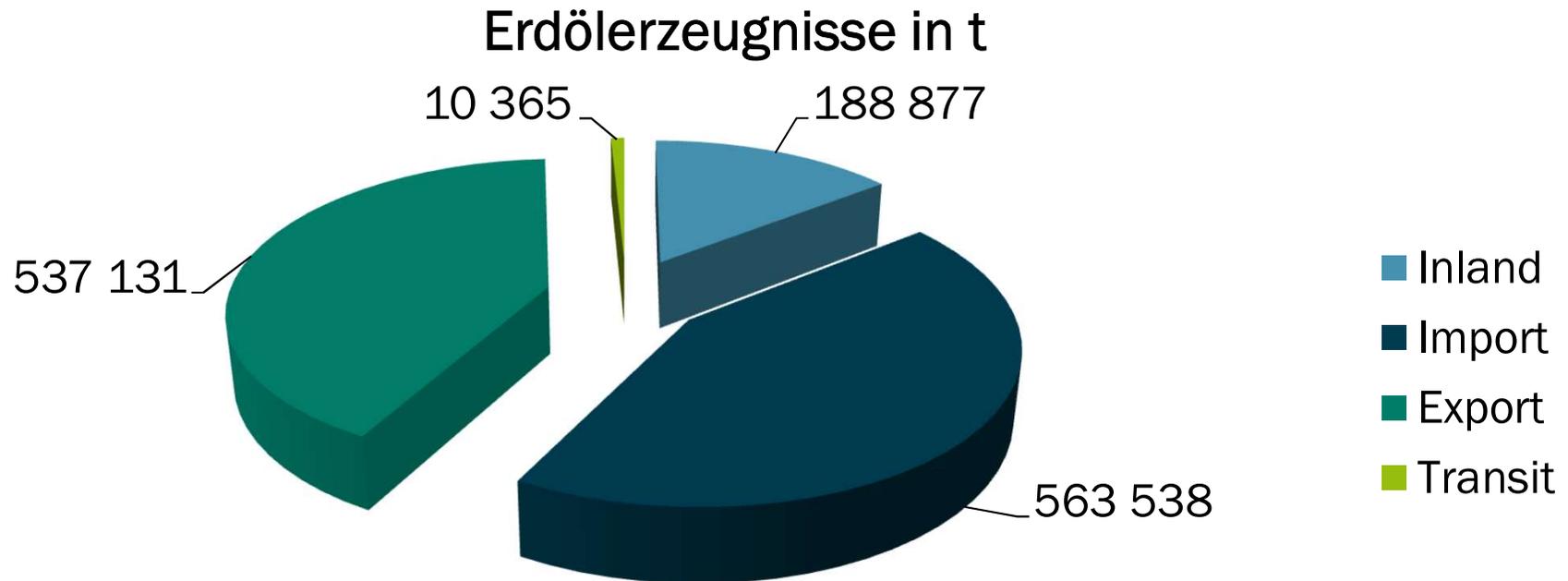
Seehafenstatistik

Umschlag ausgewählter Produkte (Bulk) in % des Gesamtumschlages



Quellen: Statistiken der Häfen; Hamburg: Statistisches Amt Deutschland (DESTATIS); Koper: Statistisches Amt Slowenien (SORS)

Güterverkehr auf der österr. Donau 2018 - Mineralöle



→ Insgesamt wurden 2018 1,3 Mio t Erdölerzeugnisse transportiert

Tankschiffahrt auf der Donau

Tankhäfen in Österreich



Tankschiffe auf der Donau

Tankschiff



Tankbarge



Bunkerboot



Chemische und petrochemische Produkte mit dem Donauschiff

Aktuelle Transportgüter	Zukünftige Transportgüter?
Diesel, Benzin, Heizöl	LNG
Öle und Fette	Bioethanol
Biodiesel	
Flüssigdünger	

→ Was sind IHRE Erfahrungen?

Chancen und Herausforderungen für die Binnenschifffahrt

Stimmen aus der Praxis

- *DI Attila Heves (MOL Austria)*
- *Mag. Piotr Zielinski (Lukoil Lubricants)*



Networking Coffee

- *Norbert Baumann (Danu Transport)*

Fragen an die Sprecher & Diskussion

Elektronische Gefahrgutmeldung im DoRIS Portal

DI (FH) Mario Kaufmann – DoRIS Entwicklung (viadonau)



Ausblick und nächste Schritte

Wie geht es weiter?

Ausblick zur Initiative

- Dokumentation des heutigen Workshops
- Veröffentlichung der finalen Marktstudie auf viadonau-Website
- Themenworkshop trockene Schüttgüter Herbst 2019
- Themenworkshop Stückgüter Frühjahr 2020
- Abschluss der Initiative im Herbst 2020

→ Für aktuelle Anfragen im Bereich der Initiative stehen wir gerne zur Verfügung!

Informationen zur Donau-logistik

viadonau

Danube Logistics Portal

The Blue Pages

Danube Ports

Travel Time Calculator

Transport Planner



Danube Logistics Portal

www.danubelogistics.info



The Blue Pages



Danube Ports



Travel Time Calculator



Transport Planner

Exkurs: Danube Navigation Standard Forms (DAVID)

DI Simon Hartl

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fragen?

Kontakt

Bettina Matzner
Projektmanagerin Transportentwicklung
T +43 50 4321-1620
bettina.matzner@viadonau.org

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

viadonau